

Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2023/2312

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

19.07.2023

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Digitalisierungsaus- schuss	14.08.2023	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	21.08.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Der Sonntag gehört nicht den Konzernen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 18.07.2023

Anlage/n:

2312 - Antrag

SPD-Fraktion • Dhünnstr. 2b • 51373 Leverkusen

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 – 311 985 202
Telefax 0214 – 311 985 200
fraktion@levspd.de
www.spd-leverkusen.de/fraktion

Leverkusen, 18. Juli 2023
jf/F.4-060

Antrag: Der Sonntag gehört nicht den Konzernen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 21.08.2023:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt, in Zukunft auf verkaufsoffene Sonntage nach § 6 Abs. 1 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) zu verzichten. Die Verwaltung wird daher beauftragt keine entsprechenden Vorlagen mehr zu erarbeiten.

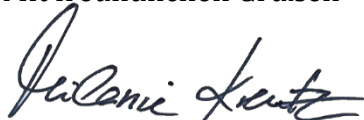
Begründung:

Der Sonntag ist ein Ruhetag, den die Menschen im Handel verdienen. Familien brauchen ihren freien Sonntag als Tag des Miteinanders, der gemeinsamen Aktivitäten und zum gemeinsamen Erholen. Und auch Alleinstehenden muss der Sonntag als Ruhetag ermöglicht werden, um sich von den Strapazen des Einzelhandels zu regenerieren. Daher muss der Sonntag als wöchentliche Besinnungs- und Ruhepause vom Werktag erhalten bzw. wieder zurückgewonnen werden.

Handel und Wirtschaft, die immer längere Öffnungszeiten und den verkaufsoffenen Sonntag fordern, stellen eine Milchmädchenrechnung auf. Denn die Mittel, die zum Einkauf genutzt werden können, bleiben die gleichen, unabhängig davon, ob sie nun an sechs oder an sieben Tagen ausgegeben werden.

Konkret geht es den Befürworterinnen und Befürwortern nicht um allgemeine Interessen des Handels, sondern um Wettbewerbsvorteile für einen Teil des Handels, nämlich für die großen und gut organisierten Anbieter. Diese haben genügend Personal und wirtschaftliche Ressourcen zur Verfügung, um sich Sonntagsarbeit leisten zu können. Aus der Leverkusener Wirtschaft gibt es genügend kleinere Händler, die sich diesbezüglich einen fairen Wettbewerb wünschen und somit gegen verkaufsoffene Sonntage aussprechen.

Mit freundlichen Grüßen



Milanie Kreutz
Fraktionsvorsitzende



Oliver Ruß
Ratsmitglied